

Fünfter Nachtrag zu „Die Schmetterlinge des Landes Salzburg“ (Insecta: Lepidoptera)

Gernot EMBACHER* & Michael A. KURZ**

Abstract

Fifth addition to “The butterflies and moths of the federal territory of Salzburg” (Insecta: Lepidoptera). – The paper deals with sixteen species, which are recorded for the first time for the federal territory of Salzburg. Among them is *Bucculatrix chrysanthemella* REBEL, 1886, a new finding for central Europe, and *Diploperis perieresalis* (WALKER, 1859), a new finding for Austria. Furthermore, some species have been rediscovered, which have not been found for a long time.

Key words: Lepidoptera, Austria, Salzburg, new faunistic records.

Zusammenfassung

Für die Lepidopterenfauna des Bundeslandes Salzburg wird über sechzehn Arten berichtet, die erstmals für das Land nachgewiesen werden konnten. Darunter befinden sich mit *Bucculatrix chrysanthemella* REBEL, 1896 auch ein Erstnachweis für Mitteleuropa und mit *Diploperis perieresalis* (WALKER, 1859) ein Erstnachweis für Österreich. Weiters gelangen einige Wiederfunde von verschollenen Arten.

Einleitung

Nur ein Jahr nach der letzten Publikation von Erstnachweisen für die Lepidopterenfauna des Landes Salzburg (EMBACHER & al. 2016) können bereits wieder sechzehn Neufunde vorgestellt werden, ein Beleg für den hohen Nachholbedarf im Bereich der Diversitätsforschung bei Salzburger Schmetterlingen. Auffallend dabei ist die Tatsache, dass ein bedeutender Teil der Nachweise im engeren Umfeld der Forscher und Beobachter erfolgte, oft sogar im eigenen Garten. In diesem Zusammenhang ist es auch bemerkenswert, dass in den letzten Jahren immer wieder faunenfremde Arten gefunden wurden, und das vor allem im Bereich der Stadt Salzburg (EMBACHER & KURZ 2017). Die Gründe dafür sind wohl in erster Linie die für manche Arten günstigen kleinklimatischen Verhältnisse im Stadtgebiet und die vermehrte Ansiedlung von Pflanzen aus fernen Ländern, mit denen gelegentlich auch die präimaginalen Stände gebietsfremder Falterarten eingebracht werden. Auch die erweiterte Möglichkeit der Artbestimmung mit Hilfe von DNA-Barcoding bringt so manche Änderungen in den Landesfaunen mit sich.

* Prof. Gernot EMBACHER, Anton-Bruckner-Straße 3, 5020 Salzburg, Österreich (Austria).
E-Mail: gernot.embacher@drei.at

** Mag. Michael A. KURZ, Josef-Waach-Straße 13/1, 5023 Salzburg, Österreich (Austria).
E-Mail: michael.kurz@gmx.at

Material und Methoden

Die Belege der aufgefundenen Arten befinden sich zum Großteil im Museum „Haus der Natur“ in Salzburg, einige in den Privatsammlungen ihrer Entdecker. Die Identität der fotografisch erfassten Funde wurde von den Autoren überprüft und für richtig befunden.

Die Nachweise der in diesem Artikel erwähnten Schmetterlinge erfolgten durch Fang an künstlichen Lichtquellen, durch Absuchen der Vegetation, durch Tagfang mit dem Kescher, durch Fotos und durch nachträgliche Untersuchungen von Sammlungstieren.

Ergebnisse und Diskussion der neuen und interessanten Arten

Nepticulidae

Parafomoria helianthemella (HERRICH-SCHÄFFER, 1860): Neu für Salzburg. Postalmgebiet bei Strobl, Wieslerhorn-Gipfel auf 1603 m Seehöhe, 3.9.2016, Fraßspuren an Sonnenröschen (*Helianthemum nummularium glabrum*), leg. M. Kurz.

Adelidae

Nemophora scopolii KOZLOV, MUTANEN, LEE & HUEMER, 2016: Neu für Salzburg. KOZLOV & al. (2016) gelang nach umfangreichen genetischen Untersuchungen der Nachweis, dass sich unter der bisher bekannten und weit verbreiteten Art *N. degeerella* (LINNAEUS, 1758) zwei weitere Arten verbergen. Eine davon kommt demnach in den Alpen Österreichs und – nach der Verbreitungskarte in KOZLOV & al. (2016: fig. 1) zu schließen – mit hoher Wahrscheinlichkeit auch in Salzburg vor. Ob alle Salzburger Tiere zu der neu entdeckten Art gezogen werden müssen, oder ob auch *N. degeerella* hier vorkommt, ist derzeit noch ungewiss. DNA-Barcode-Untersuchungen an Salzburger Tieren könnten darüber Klarheit schaffen.

Bucculatricidae

Bucculatrix chrysanthemella REBEL, 1896 (Abb. 1): Neu für Salzburg und Mitteleuropa. Zwei Imagines am Licht in Salzburg-Gnigl am 9.7.2016, leg. M. Kurz (KURZ 2016). Die Art dürfte mit der Strauchmargerite (*Argyranthemum frutescens*), die im Blumenhandel erhältlich ist, eingeschleppt worden sein. Beschrieben wurde *B. chrysanthemella* aus Teneriffa, wo die Raupe an *Argyranthemum teneriffae* lebt (LEPIFORUM 2017).

Gracillariidae

Caloptilia roscipennella (HÜBNER, 1796) (Abb. 2): Neu für Salzburg. Minenfunde an Walnussbaum (*Juglans regia*) in der Stadt Salzburg, Gnigl, 24.8.2016 und Aigen, 19.8.2016, vid. M. Kurz.

Caloptilia fidella (REUTTI, 1853): Erster Nachweis seit MITTERBERGER (1909). Raupenfunde an Hopfen (*Humulus lupulus*) in Thalgau, 15.8.2016, und in der Stadt Salzburg, Aigner Au, 19.8.2016 (Imago am 3.9.2016), leg. M. Kurz.

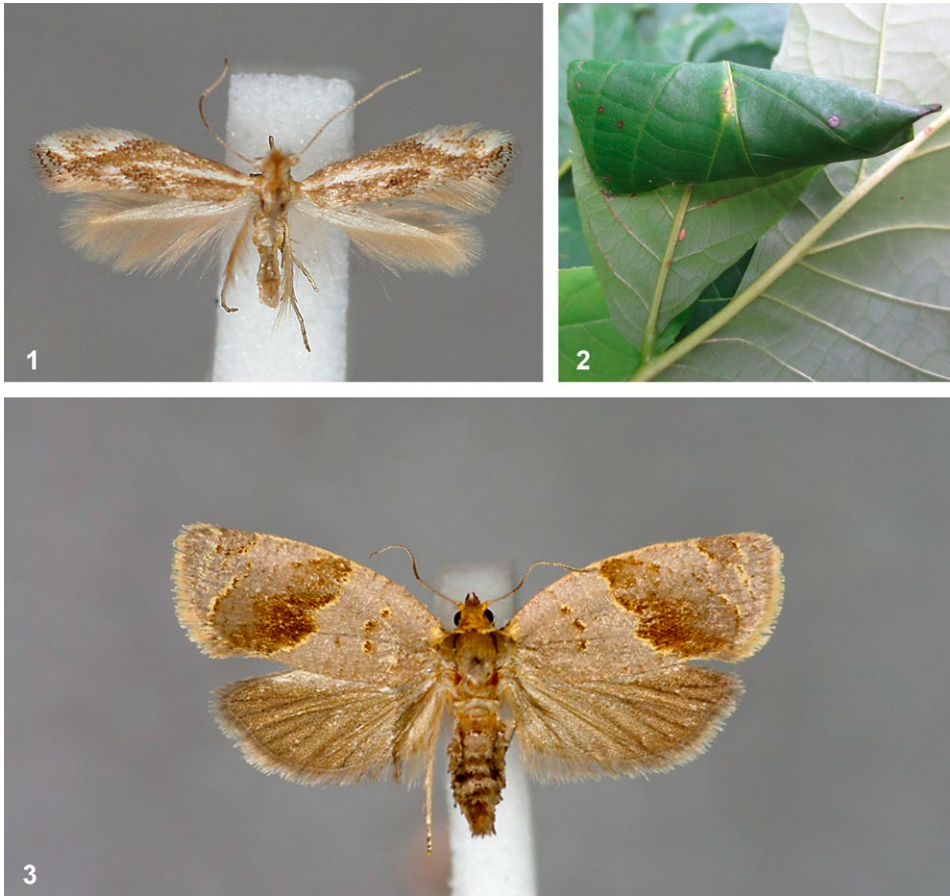


Abb. 1–3: (1) *Bucculatrix chrysanthemella* von Salzburg-Gnigl, 9.7.2016; (2) Blattrolle der Raupe von *Caloptilia roscipennella*; (3) *Clepsis dumicolana* von Salzburg-Gnigl, 12.9.2016. / *Bucculatrix chrysanthemella* from Salzburg-Gnigl, July 9th, 2016; (2) leaf roll of the caterpillar of *Caloptilia roscipennella*; (3) *Clepsis dumicolana* from Salzburg-Gnigl, September 12, 2016. © M. Kurz.

Caloptilia fribergensis (FRITSCHÉ, 1871): Neu für Salzburg. Lammertal, Umgebung von Annaberg, Raupenfund am 22.7.1996 an Bergahorn (*Acer pseudoplatanus*), Imago am 25.8.1996, leg. M. Kurz.

Yponomeutidae

Yponomeuta cagnagella (HÜBNER, 1813): Die weit verbreitete Art wäre nicht erwähnenswert, gäbe es nicht neue Erkenntnisse über die Nahrungspflanzen der Raupen. In Salzburg war als solche bisher nur der Europäische Spindelbaum (*Euonymus europaeus*) bekannt, auch Pfaffenhütchen genannt. Darüber hinaus nutzt die Raupe auch weitere Arten aus der Familie Celastraceae (*E. japonicus*, *E. verrucosus*). In Salzburg-Parsch

wurde im Jahr 2016 ein Raupennest auf dem Tatarischen Steppenahorn (*Acer tataricum*, Familie Sapindaceae) gefunden, leg. H. Pohla, und in Unterinn bei Bozen (Südtirol) ein Gespinst auf Zürgelbaum (*Celtis australis*, Familie Cannabaceae), leg. H. Nelwek. Beide Zuchten brachten Imagines von *Y. cagnagella*. Die Artbestimmung erfolgte mittels genetischer Diagnosen (DNA-Barcoding), die zu 100 Prozent *Y. cagnagella* ergaben (Peter Huemer, persönliche Mitteilung).

Cosmopterigidae

Stigmatophora heydeniella (FISCHER VON RÖSLERSTAMM, 1838): Neu für Salzburg. An einem Südhang des Schefferberges bei Annaberg-Lungötz konnte T. Rupp am 8.7. und am 10.7.2016 einige Exemplare des Falters nachweisen und genitaliter determinieren (RUPP 2017).

Eteobalea anonymella (RIEDL, 1965): Neu für Salzburg. Maria Alm, Berg Natrun, 1100 m SH, 1.6.2016, Fotobeleg durch S. Flechtmann, det. M. Kurz.

Gelechiidae

Dichomeris marginella (FABRICIUS, 1781): Neu für Salzburg. In Salzburg-Parsch kam am 29.6.2016 ein Exemplar ans Licht, leg. H. Pohla, det. G. Embacher.

Elachistidae

Elachista adscitella STAINTON, 1851: Neu für Salzburg. Saalfelden, Kalmbachgraben, 850 m SH, 16.8.2016, Fotobeleg durch Guntram Hufler, det. M. Kurz.

Elachista serricornis STAINTON, 1854: Neu für Salzburg. Saalfelden-Stoissen, Buchweißbachgraben, 710 m SH, 10.5.2017, leg. G. Hufler.

Tortricidae

Clepsis dumicolana (ZELLER, 1847) (Abb. 3): Weitere Nachweise des in der Stadt Salzburg vermutlich bereits heimischen Efeuwicklers: Salzburg-Parsch, 20.6.2016, 17.9.2016, 17.6.2017 (leg. H. Pohla), Salzburg-Gnigl, 12.9. und 14.9.2016 (leg. M. Kurz), jeweils mehrere Exemplare. Nach den bisher vorliegenden Meldungen tritt die Art in zwei Generationen auf. Flugzeit der Imagines ist der späte Nachmittag, die Art kommt aber auch ans Licht.

Clepsis rogana (GUENÉE, 1845): Am 8.8.2016 kam im Ursprunger Moor bei Elixhausen im Salzburger Alpenvorland auf 560 m Seehöhe ein *Clepsis*-Weibchen ans Licht, leg. G. Embacher. Eine Untersuchung der Genitalstrukturen durch P. Gros und der Vergleich mit Exemplaren aus den Hohen Tauern ergab die Zugehörigkeit zu *C. rogana*. Es ist dies der erste außeralpine Nachweis dieser Art in Salzburg. Als Nahrungspflanzen werden in erster Linie *Vaccinium*-Arten angeführt (RAZOWSKI 2002), welche am Fundort vorkommen. Es ist bekannt, dass gelegentlich alpin verbreitete Arten als Relikte auch in den Mooren des Alpenvorlandes zu finden sind, wie in Salzburg zum Beispiel *Setina irrorella* (LINNAEUS, 1758) (EMBACHER 2010).

Epinotia nemorivaga (TENGRÖM, 1848): Neu für Salzburg. Auf einem mit Steinen durchsetzten Trockenhang auf dem Großeck bei Mauterndorf im Lungau (2000 m SH) konnte am 5.7.2017 zur Mittagszeit ein Exemplar gefangen werden, das um die Nahrungspflanze der Raupe, die Bärentraube (*Arctostaphylos uva-ursi*) flog (leg. G. Embacher). Nach HUEMER (2013) gibt es in Österreich auch Nachweise aus Tirol und Kärnten. Das Taxon *Epinotia rhododendrana* (HERRICH-SCHÄFFER, 1851), das in KARSHOLT (2001) noch als eine von *E. nemorivaga* getrennte Art betrachtet und abgebildet wurde, wurde von HUEMER (2002) mit dieser synonymisiert.

Pseudococcyx turionella (LINNAEUS, 1758): Neu für Salzburg. Salzburg-Parsch, 5.6.2016, leg. H. Pohla, det. G. Embacher.

Pseudococcyx posticana (ZETTERSTEDT, 1839): Neu für Salzburg. Thalgau, 20.2.1993, leg. & det. M. Kurz.

Grapholita discretana (WOCKE, 1861): Der erste Nachweis für Salzburg seit MITTERBERGER (1909). Michael Kurz fand am 17.5.2017 ein Exemplar im Sam-Moos in der Stadt Salzburg (Fotobeleg vorhanden).

Hesperiidae

Carcharodus alceae (ESPER, 1780): Koppl-Guggenthal, 8.5.2016, leg. P. Gros. Es ist dies der erste Nachweis seit 1961. Am 21.7.1961 fing Ludwig Wihr ein Exemplar in Leogang. Ein noch älterer Fund stammt von einem unbekanntem Sammler aus dem Wiestal nördlich von Hallein (28.7.1935). Die Art ist vermutlich in Salzburg nicht dauernd bodenständig. Historische Angaben beziehen sich mit hoher Wahrscheinlichkeit durchwegs auf Verwechslungen mit der ähnlichen *C. flocciferus* (ZELLER, 1847), die in alten Verbreitungslisten gar nicht erwähnt wird (EMBACHER 1990). So findet sich zum Beispiel in MACK (1985) eine Angabe von Hormuzaki aus dem Blinklingmoos bei Strobl, deren Richtigkeit allerdings von Mack bereits bezweifelt wird.

Crambidae

Eudonia pallida (CURTIS, 1827): Salzburg-Gnigl, 9.6.2017, leg. M. Kurz. Nach dem Fund im Strobl Blinklingmoos ist dies erst der zweite Salzburger Nachweis.

Duponchelia fovealis ZELLER, 1847: Der zweite Salzburger Nachweis der invasiven Art stammt vom 24.10.2016 aus einer Wohnung in Koppl-Guggenthal, leg. P. Gros.

Diplopseustis perieresalis (WALKER, 1859): Neu für Salzburg. Saalfelden-Stadt, 730 m SH, 22.5.2017, leg. G. Hufner. Da die invasive Art noch nicht in HUEMER (2013) verzeichnet ist, dürfte dies auch der Erstnachweis für Österreich sein.

Geometridae

Hypoxystis pluviana (FABRICIUS, 1787): Neu für Salzburg. Saalfelden-Stoissen, Buchweißbachgraben, 710 m SH, 21.5.2017, leg. G. Hufner, det. Vasilij Sergienko (Lepi-forum). *Hypoxystis pluviana* ist aus dem Nationalpark Berchtesgaden bekannt (A.

Haslberger, persönliche Mitteilung) und vermutlich auch im Bereich des Steinernen Meeres sehr lokal zu finden.

Eupithecia inturbata (HÜBNER, 1817): Neu für Salzburg. Saalfelden, 25.8.2016, Foto-beleg durch Guntram Hufler, det. M. Kurz & G. Embacher. Die Nahrungspflanze der Raupe, der Feldahorn (*Acer campestre*), wurde nach Auskunft Herrn Huflers bereits vor langer Zeit in der Nähe des Fundortes angepflanzt und hat sich hier eingebürgert. Vermutlich wurde durch diesen Vorgang auch die *Eupithecia* hierher verfrachtet. Erstaunlich ist die Tatsache, dass *E. inturbata* noch nie in der Stadt Salzburg und im Alpenvorland gefunden wurde, obwohl *A. campestre* dort viel weiter verbreitet ist.

Noctuidae

Griposia aprilina (LINNAEUS, 1758): Der erste Nachweis in der Stadt Salzburg seit 1958: Nonntal, Thumegger Bezirk, 1.10.2016, leg. G. Embacher.

Noctua interjecta HÜBNER, 1803: Ein zweiter Salzburger Nachweis: Salzburg-Nonntal, Thumegger Bezirk, Kleingartenanlage, 30.7.2016, ein völlig frisches Exemplar, leg G. Embacher. Nach STARK & BUCHNER (2016) und den aktuellen Nachweisen könnte die Art in Österreich bereits bodenständig sein.

Danksagung

Wir danken Herrn Dr. Peter Huemer (Innsbruck) für die Möglichkeit, Salzburger *Yponomeuta*-Exemplare genetisch untersuchen zu lassen, und ihm und Herrn Mag. Peter Buchner für die kritische Durchsicht des Manuskriptes. Herrn Dr. Patrick Gros (Koppl), Herrn Dr. Hannes Pohla (Salzburg) und Herrn Thomas Rupp (Frankenmarkt) danken wir für die Übermittlung ihrer Funddaten, und Frau Sabine Flechtmann (Maria Alm) und Herrn Guntram Hufler (Saalfelden) gebührt der Dank für die gelungenen Fotos ihrer Nachweise und Neufunde für Salzburgs Fauna.

Literatur

- EMBACHER, G. 1990: Kritische Bemerkungen zu zweifelhaften Lepidopterenfunden inklusive Nachtrag zur Bibliographie der Schmetterlingsfauna des Landes Salzburg. – Entomofauna 11(11): 177–213.
- EMBACHER, G. 2010: Die Schmetterlingsfauna des Natur- und Europaschutzgebietes Weidmoos im Salzburger Alpenvorland (Insecta: Lepidoptera). – Mitteilungen aus dem Haus der Natur 18: 35–50.
- EMBACHER, G., GROS, P., KURZ, M.A., KURZ, M.E. & ZELLER-LUKASHORT, H.C. 2011: Die Schmetterlinge des Landes Salzburg. Systematisches Verzeichnis mit Verbreitungsangaben für die geologischen Zonen des Landes (Insecta: Lepidoptera). – Mitteilungen aus dem Haus der Natur 19: 5–89.
- EMBACHER, G. & KURZ, M.A. 2017: Migration in Salzburgs Schmetterlingsfauna: Adventivarten bzw. Neozoa (Lepidoptera). – Mitteilungen aus dem Haus der Natur 24: 12–17.
- EMBACHER, G., KURZ, M.A., POHLA, H. & GROS, P. 2016: Vierter Nachtrag zu „Die Schmetterlinge des Landes Salzburg“ (Insecta: Lepidoptera). – Beiträge zur Entomofaunistik 17: 55–61.
- HASLBERGER, A. & SEGERER, A. 2016: Systematische, revidierte und kommentierte Checkliste der Schmetterlinge Bayerns (Insecta: Lepidoptera). – Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft 106 (Supplement), 336 pp.
- HUEMER, P. 2002: Die Identität von *Steganoptycha rhododendrana* HERRICH-SCHÄFFER [1851] (Lepidoptera, Tortricidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 46: 43–46.

- HUEMER, P. 2013: Die Schmetterlinge Österreichs (Lepidoptera). Systematische und faunistische Checkliste. – Tiroler Landesmuseen Innsbruck, Studiohefte 12, 304 pp.
- KOZLOV, M.V., MUTANEN, M., LEE, K.M. & HUEMER, P. 2016: Cryptic diversity in the long-horn moth *Nemophora degeerella* (Lepidoptera: Adelidae) revealed by morphology, DNA barcodes and genome-wide ddRAD-seq data. – *Systematic Entomology* 42(2): 329–346.
- KURZ, M.A. 2016: *Bucculatrix chrysanthemella* REBEL, 1896 neu für Österreich. – *Mitteilungen der Naturkundlichen Gesellschaft*, <<http://www.nkis.info/MittnatGes/>>, Fassung vom 17.8.2016.
- LEPIFORUM 2017: *Bucculatrix chrysanthemella*. – <http://www.lepiforum.de/lepiwiki.pl?Bucculatrix_Chrysanthemella>, zugegriffen am 28.3.2017.
- MACK, W. 1985: Lepidoptera II. Teil: Rhopalocera, Hesperiiidae, Bombyces, Sphinges, Noctuidae, Geometridae. – In: FRANZ, H. (Hrsg.): *Die Nordostalpen im Spiegel ihrer Landtierwelt*, Band V. – Universitätsverlag Wagner, Innsbruck, pp. 9–484.
- MITTERBERGER, K. 1909: Verzeichnis der im Kronlande Salzburg bisher beobachteten Mikrolepidopteren (Kleinschmetterlinge). – *Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde* 49: 195–552.
- RAZOWSKI, J. 2001: Die Tortriciden (Lepidoptera, Tortricidae) Mitteleuropas. Bestimmung – Verbreitung – Flugstandort – Lebensweise der Raupen. – F. Slamka, Bratislava, 319 pp.
- RAZOWSKI, J. 2002: Tortricidae (Lepidoptera) of Europe. Volume 1: Tortricinae and Chlidanotinae. – F. Slamka, Bratislava, 247 pp.
- RUPP, T. 2017: Der Prachtfalter *Stigmatophora heydeniella* (FISCHER v. RÖSLERSTAMM, 1841) neu für das Bundesland Salzburg (Lepidoptera: Cosmopterigidae). – *Mitteilungen aus dem Haus der Natur* 24: 18–19.
- STARK, W. & BUCHNER, P. 2016: Erstnachweise von Schmetterlingsarten (Lepidoptera) für Österreich und Niederösterreich. – *Beiträge zur Entomofaunistik* 17: 63–75.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Entomofaunistik](#)

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): Embacher Gernot, Kurz Michael (A.)

Artikel/Article: [Fünfter Nachtrag zu „Die Schmetterlinge des Landes Salzburg“ \(Insecta: Lepidoptera\) 61-67](#)